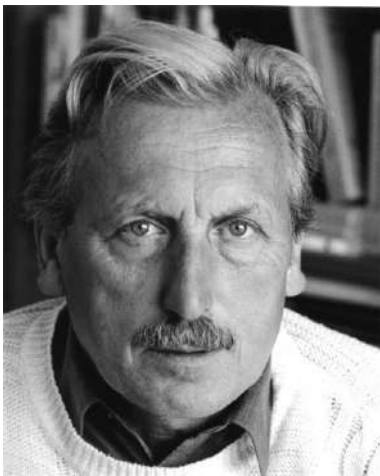


# Einladung zur Buchlesung mit **ARNO SURMINSKI**

**Irgendwo ist Prostken -  
Roman eines masurischen Lokführers**

und

**Der lange Weg - Von der Memel zur Moskwa**



Arno Surminski, 1934 in Ostpreußen geboren, wuchs als Flüchtlingskind ohne seine Eltern in Schleswig-Holstein auf. Bekannt wurde er durch Erzählungen und Romane, die sich meist mit dem Schicksal der Vertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten befassen ("Jokehnen", "Kudenow", "Die Kinder von Moorhusen"). In Ludwigsburg liest Arno Surminski aus seinen zuletzt erschienenen Werken.

Eindringlich erzählt Arno Surminski die Geschichte des Lokführers Wilhelm Bubatz, der in den Weltkriegen seine Pflicht tut. Die Fracht ist egal – er schweigt und leidet.

In Russland war ihm 1812 viel verloren gegangen: der Glaube an das Gute im Menschen, an das gegebene Wort, an den guten Gott, der an der Beresina, in Borodino, im Moskauer Feuer und in den Gräbern von Wilna nicht geantwortet hatte, als die Unglücklichen riefen.

**24.09.2020 - 19.30 Uhr**

**Speicher Ludwigsburg**

Veranstalter: Ev. Seniorenzentrum Gutshaus Ludwigsburg  
Ludwigsburg 25, 17291 Schenkenberg OT Ludwigsburg

Im Gutshaus Ludwigsburg ist eine Wohnung frei! Vor der Lesung haben Sie die Möglichkeit, das Haus, Wohnungen und die Ausstellung zu besichtigen!

Kontakt: Ev. Pfarramt Schönfeld, Dorfstr. 60, 17291 Schönfeld, 039854/546

[Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de](mailto:Ev.-Pfarramt-Schoenfeld@t-online.de)

[www.kirche-schoenfeld.org](http://www.kirche-schoenfeld.org)